

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

Seit die Wölfe in den Bauern auf dem Feld keine Opfer mehr fanden, wagten sie sich immer weiter an Lucknow heran. In ihrer Gier nach frischem Fleisch drangen sie selbst bis ins Herz der Stadt vor, aus der nicht einmal die Polizei sie zu vertreiben vermochte.

... obwohl sie überall die entsprechenden Verbotstafeln angebracht hatte!

Dienstag den 13. März

10.20 Schulfunksendung: Dinosaurier, ausgestorbene Riesenchinesen. 11.00 Henry Purcell: Werke etc.

Ein wahres Glück, daß die Riesenchinesen ausgestorben sind!

bewältigen hatte. Das Armeekommando mußte damals, da es aus zeitlichen Gründen die

Arbeiten nicht dem Büro für Befestigungsbauten übertragen konnte, nolens volens sich auf die Geniedienste der Heeresseinheiten verlassen,

Wohl in der «Bar zum weichen Bunker»!

Die umstrittene Chiropraktik

Lausanne, 4. Sept. 49 Der größte Teil der Großratssitzung von Montagnachmittag war der Ausübung der Chiropraktik gewidmet. Der Staatsrat schlug vor, die Chiropraktik als ärztlichen Hilfs-

Das muß ja lustig zugegangen sein!

haben, die guten Angebote aus dem Westen zu parieren. Riessersee hat MacGibbon (ex-Bern) als Spielertrainer verpflichtet und rechnet stark mit seinem Nachwuchs.

Vater MacGibbon!!

Junger, initiativer

kaufm. Angestellter

oder

Bürofräulein

wird in Buchdruckerei-Bureau und Zeitungs

Die schreiben gleich offen, was sie drucken

Bei Ihrem Apotheker bekommen Sie die Ihnen passenden Heilmittel. Wenn ausgegangen, können Sie des raschen Postversandes wegen auch an das Haupt-Depot für die

Und wenn der Apotheker bald wieder zurückkommt?

ZÜRICH

Taverne Valaisanne Sans Souci
HOTEL MERKUR, BEATENPLATZ

Goldgrube

Neues Haus mit Zentralheizung, 8 Zimmern u. Lokale für Vieh oder Zahnarzt, Apotheke, an der Li-

Entweder — oder!

Zu verkaufen:

1 Stock

Hühnermist

Ebenso laufend

Leghorn-Küken und Brut-Eier

Wenn der Misthaufen schon zu laufen anfängt!

2. Kr., Bleicherweg 54, komf. (W444a)

Doppelw'schlaf.

ohne Küchenb., Lift, Zhzg., an einz. Hrn., auf 1. März.

Nun kann sich der einz.Hr. beruhigt verdoppeln!

Für Braut!

Zufolge Aufgabe der Verlobung sofort zu verkaufen: ganz harte Aussteuer, samt Ia Inhalt und Küche **Keine Enttäuschung!**

Scheint doch!!

Knaben-Skischule mit Gummihose, Gr. 38, Mädchenkleid.

Besser noch: mit Gummi-Hosen!

Aus einem Leserbrief:

«Gleichzeitig möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich sehr glücklich bin, der Buch-Gemeinschaft beigetreten zu sein. Denn es ist das Tölpste, was es gibt für lesehungrige junge Leute, besonders wenn sie nicht viel Geld haben. E. W.»

Da scheint tolle Lektüre vorhanden zu sein!

RESANO
SCHWEIZER
TRAUBEN
SAFT

Rot: rassiger, echter Waadtländer
Weiss: süß und mild

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG, Uster

naturrein
voller Sonnenkraft!

Primarlehrern gleichgestellt werden, mit einem Grundgehalt von Fr. 7200 plus Teuerungszulagen wie das Staatspersonal, wobei die bisherigen Kommissionsmitglieder (für Sitzungen während der Bureauezeit) in die Gemeindefasse fliegen. Den übrigen Angestellten, den Sekretären, dem Schulhausabwart und dem

... nachdem die Gemeindekasse vorher zum Swimming-Pool ausgebaut worden ist!

faßte Projekt im Detail anhand eines Modells. Die Anlage zerfällt in einen südlichen Trakt mit sechs Klassenzimmern, dem Haupttrakt mit sechs weiteren Klassenzimmern, zwei Handarbeitsräumen für Mädchen, einem Handfertigungsraum für Knaben, einem Lehrer- und Bibliothekzimmer, einer Abortwohnung und in einen Quertrakt mit dem Singsaal, der Turn-

Raum ist in der kleinsten Hütte!

Die badischen Behörden wollen den Vorschlag dem Regierungsrat von Basel-Stadt unterbreiten, um auf gemüthlichem Wege eine baldige Lösung herbeizuführen.

Ein Prosit, ein Prosit der Gemüthlichkeit!

Musikalisches

Die Schießpflicht 1951. Die bis zum 40. Altersjahr gesetzlich vorgeschriebene Schießpflicht bei ei-

Du holde Kunst!

gm. Die schwerste Prüfung aller Skidisziplinen, der 50-km-Dauerlauf, darf unbedingt als einer der sportlichen Höhepunkte dieser nationalen Skiwoche bezeichnet werden. Besonders wichtig erscheint uns die Tatsache, dass sich 73 Skisketen an die schwere Aufgabe gemacht haben.

In häreren Gewändern, sich von Gletscherflöhen nährend!

Die Jupes erfahren eine vielfältige Gestaltung, die sich je nach der Tageszeitung und den Absichten des einzelnen Couturiers richtet. So sieht man enge,

Die «Vorwärts»-Leserinnen bevorzugen rot!

mälern seiner Zeit gemessen — durchaus nicht gering. Wie die Geschichte des Fürsten barhaupt dasteht, die Linke am Schwert und in der Rechten die Urkunde haltend, das hat zwar etwas Theatermässigkeit wird aber durch den putzigen Bär, der

Früener händ d Gschichte halt no Hand und Fueß gha.

Bitte senden Sie mir den runden Futtertrog mit Dach (30 cm) sobald wie möglich per Nachnahme. Ich bestelle ihn für meinen Sohn, wir haben nämlich einen solchen schon seit Jahren und sind sehr zufrieden damit. Diegen/BL.

Das freut uns für den Sohn!

“EIN CAMPARI”
das ist ein Aperitif